

Newsletter 3/2010

ZUR ERINNERUNG

Sommerfest der Ballett Gesellschaft Hannover: Sonntag, 15.8.2010, ab 11 Uhr

Ort: Beckmann's Weinhäuschen, Calenberger Str. 12 (in unmittelbarer Nähe der Neustätter Kirche)

Die Resonanz auf unser Sommerfest im letzten Jahr war so ausgesprochen gut, dass wir auch dieses Jahr wieder in Beckmann's Weinhäuschen feiern wollen.

Eingeladen sind die Mitglieder der Ballett Gesellschaft und natürlich auch Freunde und Partner ebenso wie die Mitglieder der Kompanie des Staatstheaters Hannover.



Es erwartet Sie wieder ein leckeres italienisches Antipasti Buffet: Preis pro Person € 19,50, Getränke werden extra berechnet.



(Eine Sammelbüchse wird aufgestellt.)

Damit wir das Buffet planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 8.8. in unserer Geschäftsstelle: Dr. Birgit Grüßer, Tel. 05109/5646-14 oder unter info@ballettgesellschaft.de

PS. Da wir die Mitglieder der Kompanie einladen möchten, würden wir uns über eine Spende freuen.

TANZtheater INTERNATIONAL 2010



01. bis 11. September in Hannover

Getreu des kontinuierlich verfolgten Festivalkonzeptes, ausgewählte Gruppen über einen längeren Zeitraum zu begleiten und mehrfach zum Festival nach Hannover zu holen, sind auch 2010 -gerade im Jubiläumsjahr- wieder bekannte Gesichter eingeladen, ihre aktuellen Positionen zu zeigen.

Von den insgesamt sieben Gruppen, die an diesmal elf Festivalabenden acht verschiedene Produktionen zeigen, waren vier bereits mit Vorgänger-Arbeiten in Hannover zu sehen. Hierzu gehören:

K. Kvarnström & Co. (zum 4. Mal in Hannover, 2010 mit der Helsinki Dance Company), **Jan Lauwers & Needcompany**



Foto: Van den Abelee

und **Jo Fabian Department** (beide bereits zum 5. Mal dabei) sowie **Peeping Tom** (das 4. Mal zu Gast). Und 2010 endlich in Hannover: Die belgische Kompanie **les ballets C de la B** –



Foto: Chris van der Burght

die neben der Needcompany wohl international bekannteste Gruppe- unter der Leitung des vielfach ausgezeichneten Alain Platel, Gründer der Kompanie und einer der wichtigsten Persönlichkeiten der internationalen Tanzszene.

Zwei deutsche Erstaufführungen bereichern 2010 das Programm, darunter "XPSD" des finnischen Choreografen **Kenneth Kvarnström**,



Foto: Stefan Bremer

der zuletzt 2001 bei TANZtheater INTERNATIONAL gastierte und die Generalprobe seiner Arbeit am 01. September 2010 in der Orangerie Herrenhausen der Öffentlichkeit zugänglich macht. Im Anschluss wird ein Publikumsgespräch mit dem Choreografen angeboten, welches weitere Einblicke in seine Arbeitsweise geben soll. Die zweite deutsche Erstaufführung ist eine französische Produktion, "Press", von Pierre Rigal mit seiner Compagnie **Dernière Minute**,



Foto:: pierregrosbois.com

ein aufstrebender Choreograf aus Toulouse. Er ist erstmals beim Festival zu Gast und zeigt gleich zwei seiner Produktionen, ein Solo sowie eine

Gruppenarbeit. Für das Publikum eine Einladung, verschiedene Facetten der Arbeit des Choreografen kennenzulernen.

Ebenfalls neu dabei ist die Gruppe **Unusual Symptoms/Samir Akika**, die in Nordrhein-Westfalen arbeitet und Elemente des zeitgenössischen Tanzes und des Hip-Hop mit Schauspiel und Performance Stilmitteln zusammenbringt.

Programm:

Mi	01.09	20.00	Orangerie Herrenhausen	K. Kvarnström & Co./ Helsinki Dance Company	XPSD Öffentliche Generalprobe mit anschl. Publikumsgespräch mit Kenneth Kvarnström
Do	02.09.	20.00	Orangerie Herrenhausen	K. Kvarnström & Co./ Helsinki Dance Company	XPSD Festivaleröffnung - Deutsche Erstaufführung
Fr	03.09.	20.00	Schauspielhaus	Jan Lauwers & Needcompany	The Deer House
Sa	04.09	17.30	Ballhof Eins / Foyer	Vortrag und Gespräch mit Franz Anton Cramer	Zeitgenössische Geschichte: Wie der Tanz zu dem geworden ist, was wir sehen
Sa	04.09	20.00	Ballhof Eins	Jo Fabian Department	Independent Swan, eine WahnVorstellung
So	05.09	20.00	Orangerie Herrenhausen	Unusual Syptoms/Samir Akika	Extended Teenage Era
Mo	06.09.	20.00	Ballhof Eins	Pierre Rigal/Compagnie dernière minute	Press Deutsche Erstaufführung
Di	07.09	20.00	Ballhof Eins	Pierre Rigal/Compagnie dernière minute	Press
Mi	08.09.	20.00	Ballhof Eins	Pierre Rigal/Compagnie dernière minute	Asphalte
Do	09.09.	20.00	Orangerie Herrenhausen	Peeping Tom	32, rue Vandenbranden
Fr	10.09.	20.00	Orangerie Herrenhausen	les ballets C de la B/Alain Platel	Out of Context - for Pina
Sa	11.09.	20.00	Orangerie Herrenhausen	les ballets C de la B/Alain Platel	Out of Context - for Pina

Veranstaltungsorte:

Ballhof Eins, Ballhofplatz 5, 30159 Hannover
(Eintritt: 17,00 €/ erm. 12,00 €)

Orangerie Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 3, 30419 Hannover
(Eintritt: 14,00 – 20,00 €/ erm. 9,00 – 15,00 €)

Schauspielhaus, Prinzenstr. 9, 30159 Hannover
(Eintritt: 12,00 - 24,00 €/ erm. 7,00 – 19,00 €)

Vorverkauf

Künstlerhaus, Sophienstr. 2, 30159 Hannover

Mo. – Fr. 12.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0511-168 412 22

www.vvk-kuenstlerhaus.de (Online-Verkauf)

Mitglieder der Ballett Gesellschaft Hannover erhalten bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises ermäßigten Eintritt.

Das Festivalabo:

Beim Kauf von vier Eintrittskarten für verschiedene Festivalveranstaltungen bei der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, gibt es eine fünfte Karte der gleichen Preiskategorie für eine weitere Veranstaltung gratis dazu! (nur erhältlich bei **Nennung des Stichwortes „Festival-Abo“** beim Kartenkauf, nicht möglich bei Online-Kartenbestellungen).

Staatstheater Braunschweig

BINGO ?

Tanzstück von Jan Pusch

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Immer wenn wir glauben, unser Leben endlich einigermaßen im Griff zu haben, fährt uns das Schicksal unerwartet dazwischen. Wir nennen es Glück, Pech, Fügung, Zufall oder Vorsehung, je nachdem, welche Folgen es gerade für uns hat. Eigentlich müssten wir ständig damit rechnen, dass unsere Vorhaben plötzlich durch irgendeinen Zwischenfall über den Haufen geworfen werden. Doch dann würden wir gar nichts mehr in Angriff nehmen, keinen Fuß vor die Tür setzen. Also ignorieren wir im Alltag die Unberechenbarkeit unserer Welt und glauben fest daran, dass wir unsere kleinen und größeren Pläne umsetzen werden und Kontrolle über unsere Zukunft haben. Gerüstet mit gesellschaftlich etablierten Lebenseinstellungen, geprüften Überzeugungen, Improvisationsbereitschaft und immer neuen Tricks suggerieren wir uns, dass wir für alle Eventualitäten gewappnet sind. Bingo?

Über den unablässig drohenden Ausnahmezustand mitten im Leben und die Strategien, die jeder von uns entwickelt, um mit dem Unplanbaren umzugehen, erzählt Jan Pusch in seiner ersten Premiere als neuer Tanzdirektor des Staatstheaters Braunschweig. In einem ebenso feinsinnigen wie turbulenten Tanzstück stellen sich seine Protagonisten der existenziellen Dimension eines alltäglichen Dilemmas.

Premiere am 30.10.2010

Telefon. Kartenverkauf/Kartenversandservice

Telefon (0531) 1234-567, Montag bis Freitag 8 –18 Uhr und Samstag 8 –13 Uhr

Theater Osnabrück

DOLBY

Tanzproduktion von Nanine Linning

Deutsche Erstaufführung

„Dolby“ meint wörtlich Lärmreduzierung. Menschen bestimmen unsere Umgebung. Sehnsuchtsvoll suchen wir nach einander, aber dann brechen wir aus dieser Beziehung aus und wollen als besondere, eigenständige Menschen angesehen werden. Dieser Konflikt zwischen dem Einzelnen und der Gruppe ist das Thema von DOLBY. Wenn der Druck zu groß wird, suchen wir nach „Lärmreduktion“.

Für DOLBY entwickelte Nanine Linning eine explosive Bewegungssprache mit extremem Tempo. Zehn Tänzer sind dazu verdammt, es in einer ständig wechselnden Umgebung miteinander auszuhalten, einschließlich aller Risiken und Gefahren, die diese Umgebungen beinhalten. Das Resultat ist eine unvorhersehbare, raue und dynamische Performance, die von den Tänzern eine extreme körperliche Leistung verlangt. DOLBY wurde 2008 zu einer der „besten Tanzproduktionen der Niederlande“ gewählt und überall mit Standing Ovationen gefeiert. Für das Theater Osnabrück wird Nanine Linning DOLBY mit dem gesamten Ensemble neu erarbeiten.

Premiere Sa 27.11.10 / 19:30 Uhr

La Notte

...Kammermusik und Opernarien von Antonio Vivaldi

mit Tanz und Akrobatik in Schwarzlicht.

Ein Spiel zwischen Realität und Traum – zwischen Schlafen und Wachen. Vivaldis Kompositionen faszinierten das musikalische Europa. Die Inszenierung in Cinemaxx-Kinos im Norden konzentriert sich auf einen kleinen Teil der umfangreichen Werke (Solokonzerte, Kammermusik und Arien). Der Titel „La Notte“ bezieht sich auf ein Konzert für Flöte und Streicher, das sehr atmosphärisch die Laute der Nacht vertont. Diese großartige Musik wird mit modernem Tanz in Schwarzlicht in visuellen Zauber umgesetzt.

Alla Kravchuk –Sopran

Musica Alta Ripa

Philippe Talard – Choreographie

Premiere am 21. August Schloss Oelber, 19.30 Uhr

23. August Cinemaxx Nicolaistraße Hannover, 19.30 Uhr, anschließend Ausklingen für Interessierte mit „Stella de la Notte“ auf der Dachterrasse des Mercure Hotels Hannover Mitte (19 Euro)

24. August Cinema 1 Braunschweig, 19.30 Uhr

25. August Cinemaxx Göttingen, 19.30 Uhr

Nach der Inszenierung in Hannover genießen Künstler und Besucher gemeinsam die Sternennacht vom Dach des Hotel Mercure Hannover Mitte ... Lassen Sie sich verzaubern!

Tickets: 20,- Euro +16,- Euro ermäßigt

Kartenvorverkauf: www.Vvk-kuenstlerhaus.de

Liebe Reiselustige!

Zuerst die traurige Nachricht, unsere Mailandreise im September kann leider nicht stattfinden, zum einen war die Kartenbeschaffung etwas beschwerlich, zum anderen aber sind bei mir einige Termine dazugekommen, so daß ich zum geplanten Termin nicht zur Verfügung stehe. In der nächsten Saison werden wir aber wieder eine mehrtägige Fernreise anstreben.

So nun aber die schon gebuchten und vorbereiteten Reisen in der nächsten Spielzeit. Ich habe hier zuerst wieder die bewährten Häuser ausgewählt, da dort einige interessante Produktionen gezeigt werden. Die von uns allen so geliebte Hamburger Ballettwerkstatt kann ich in diesem Jahr zum ersten Mal leider nicht anbieten, auch meine guten Beziehungen nach Hamburg konnten mir nicht mehr helfen, es gibt für die Werkstatt nur noch kleine Kartenmengen. Gruppen werden nicht mehr berücksichtigt, Sie können evtl. ja selbst versuche Karten zu bekommen, das geht aber nur schriftlich, nicht online an: Hamburgische Staatsoper Kartenvorverkauf, Große Theaterstr. 25, 20354 Hamburg

1. Reise am Sonntag den 10. 10. 2010 19.30 Uhr in die Hamburgische Staatoper "Fließende Welten", eine Produktion die kürzlich bei den Hamburger Ballettagen das 1. Mal in Hamburg gezeigt wurde. Dieses ist ein zerteiliger Ballettabend mit 2 Stücken die für das Tokio Ballett kreiert wurden "Seven Haiko of the Moon" hatte 1989 Premiere, das 2. Stück "Seasons" im Jahr 2000, bestimmt ein interessanter Ballettabend der durch die japanische Kultur geprägt ist. Ich bitte Sie die Karten hierfür möglichst bald zu bestellen da die Vorlaufzeit in Hamburg kürzer geworden ist. Für diese Vorstellung erbitte ich ein Anzahlung von € 65,00 pro Person.

2. Reise am Samstag den 13. 11. 2010 19.30 Uhr in die Deutsche Oper Berlin "Malakhov & Friends", Vladimir Malakhov hat wieder Tänzer aus der ganzen Welt eingeladen um mit ihm und den Tänzern des Staatsballetts einen hochkarätigen Ballettabend zu gestalten. Ich möchte darauf hinweisen das diese Veranstaltung in jedem Jahr neu zusammengestellt wird und Sie also immer einen anderen Abend erleben. Die besten Tänzer der Welt an einem Abend das wird garantiert ganz toll. Auch für diese Veranstaltung erbitte ich eine Anzahlung von € 70,00, ich könnte diesen Abend auch mit einer Übernachtung Planen, so könnten wir dann am Sonntag noch Berliner Museen oder andere Sehenswürdigkeiten besuchen. Bitte lassen Sie mich bald wissen ob Ihnen eine 1 oder 2 tägige Reise lieber wäre.

3. Reise am Samstag den 09. 04. 2011 19.30 Uhr Premiere in der Deutschen Oper Berlin "Esmeralda". Dieses ist mal wieder ein Stück Ballettgeschichte das Stück wurde für das Bolschoi Theater von Petipa kreiert und ist außerhalb Russlands kaum gezeigt worden. In Berlin wird das Stück jetzt mit Hilfe von Mitglieder des Bolschoi Balletts einstudiert und wir können hier sicher wieder einmal im "Ballettmuseum" schwelgen (original Kostüme, Bühnenbild) diese Produktion ist als aufwendigste in die Geschichte des

Bolschoi eingegangen, die Musik ist von Cesare Pugni. Die Handlung kennen Sie alle, "Der Glöckner von Notre Dame". Auch für diese Vorstellung kann ich mit oder ohne Übernachtung anbieten, bitte auch hier Ihre Wünsche möglichst bald und eine Anzahlung von € 50,00 pro Person auch hier bitte.

4. Reise am Sonntag den 03. 07. 2011 19.30 Uhr "Gustav Mahler 10. Sinfonie" in der Hamburgischen Staatoper. Eine weitere Mahler Sinfonie inspiriert John Neumeier zu einem neuen Ballett, die Premiere wird erst im Juni 2011 sein, wir sehen das Stück also kurz nach seiner Uraufführung. Mehr kann ich dazu daher noch nicht sagen. Eine Anzahlung auch hier von € 65,00 pro Person.

Alle Reisen werden wir mit dem Bus machen und der Fahrpreis wird Ihnen später in Rechnung gestellt. Der Preis ergibt sich aus der Anzahl der Mitfahrer und wird zwischen € 20,00 und 40,00 liegen, bei mehrtägigen Fahrten (evtl. Berlin) erhöht sich der Fahrpreis und die Hotelübernachtung kommt natürlich auch noch hinzu.

Ich hoffe ich habe ein paar Abende gefunden die Ihr Interesse wecken und freue mich auf tolle Fahrten mit Ihnen.

Bitte melden Sie sich schriftlich via Post oder Email steiner-hannover@arcor.de an, mein FAX funktioniert nicht mehr, telefonisch bitte nur in Notfällen unter 0171 7424831.

Die Anzahlungen bitte auf mein Konto bei der INGDiBa 500 105 17 Konto 5400276963.

Weiterhin einen schönen nicht zu heißen Sommer und ich hoffe wir sehen uns am 15. August zum Sommerfest bei Beckmann's.

Ihr
Karl H. Steiner

In der Rehre 29
30457 Hannover

Impressum

Ballett Gesellschaft Hannover e.V.
Im Hückedal 19D,
30974 Wennigsen-Holtensen
Tel. 05109/5646-14
Fax 05109/5646-20
info@ballettgesellschaft.de
www.ballettgesellschaft.de

Bankverbindung:
Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Konto 560880
Juli 2010